



Adresse der Athletin / des Athleten

Ort, Datum

Ihre Zugehörigkeit im registrierten Kontroll-Pool

Sehr geehrte/r

Im Rahmen der Anpassung des Doping-Statuts von Swiss Olympic (grundlegendes und anwendbares Reglement in Bezug auf die Dopingbekämpfung in der Schweiz) an das Programm der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) wurde der so genannte „registrierte Kontroll-Pool“ eingeführt. Dabei handelt es sich um einen genau definierten Kreis von Athleten, welche besonders in Frage kommen für Kontrollen ausserhalb der Wettbewerbe. Dieser Kreis von Athleten wurde gemeinsam zwischen dem Schweizerischen Baseball und Softball Verband und der Fachkommission für Dopingbekämpfung (FDB) von Swiss Olympic festgelegt (Ziffer 7.3 Doping-Statut).

Die Einführung von registrierten Kontroll-Pools wurde von der WADA zwingend vorgegeben. Der Grund hierfür ist die Erkenntnis, dass die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Kontrollen ausserhalb der Wettbewerbe nur dann effizient und effektiv durchgeführt werden können, wenn die Kontrollbehörden über genügende Informationen der Athleten bezüglich ihrer Aufenthaltsorte verfügen. Athleten im registrierten Kontrollpool müssen deshalb genauere Aufenthaltsplanungen als bisher einreichen. Die bisherige Abmeldepraxis hat sich diesbezüglich insbesondere bei den Individualsportarten als zu wenig effizient erwiesen. Auch in Anbetracht der immer kürzer werdenden Zeitfenster, in welchen Doping aus analysetechnischer Sicht überhaupt nachgewiesen werden kann, müssen Kontrollen noch genauer geplant und insbesondere auch zeitlich genauer durchgeführt werden können.

Als Spieler der Baseball NLA oder Softball NLA sind Sie automatisch im registrierten Kontroll-Pool integriert. Dadurch findet die Ziffer 1.4 der revidierten Ausführungsbestimmungen zum Doping-Statut auf Sie Anwendung:

- neue Meldevorschriften:

Neu haben Sie detaillierte Meldungen zu ihrer Verfügbarkeit zu machen (siehe Beilage). Zu diesem Zweck haben Sie die beigelegten Formulare vollumfänglich für das jeweils folgende Quartal auszufüllen und rechtzeitig (d.h. bis spätestens am 15. Dezember für das 1. Quartal, 15. März für das 2. Quartal, 15. Juni für das 3. Quartal und 15. September für das 4. Quartal) an die FDB zu senden. Diese wird die Daten vertraulich behandeln und nur zur Planung der Dopingkontrollen verwenden. Die Formulare können auf folgenden Websites herunter geladen werden: <http://www.swissolympic.ch> und <http://www.doping.ch>.

Die Meldeformulare sind von der WADA vorgegeben worden. Sollten Sie von der IBAF (International Baseball and Softball Federation) als sogenannte/r „international level athlete“ bezeichnet und somit verpflichtet worden sein, die gleichen Meldungen mittels ähnlicher Formulare auch ihrem internationalen Verband einzureichen, können Sie auch eine Kopie des ausgefüllten Formulars des internationalen Verbandes der FDB einreichen.

Eine Verletzung der Abmeldevorschriften führen zu einer Verwarnung und im Wiederholungsfall zu einer Sperre zwischen 3 Monaten und 2 Jahren.

Mit der Fachstelle für Dopingbekämpfung wurde vereinbart, dass die Meldepflicht den Vereinen überbunden wird. Diese müssen alle 3 Monate die Trainingsdaten und Trainingszeiten ihres Baseball NLA Teams oder Softball NLA Teams schriftlich der Dopingstelle melden.

- Rücktritt und Comeback:

Athleten aus dem registrierten Kontroll-Pool, die den Rücktritt erklärt haben, müssen als Voraussetzung nachweisen können, dass sie während mindestens eines Jahres vor ihrer Wiedermeldung zu Wettbewerben im registrierten Kontroll-Pool integriert waren (Ziffer 5.2 Doping-Statut). Ist dies nicht der Fall, sind solche Athleten bis zum vollständigen Ablauf des Jahres an allen internationalen Elitewettbewerben wie z.B. Weltcup, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, respektive Paralympischen Spielen nicht startberechtigt (vgl. auch Ziffer 1.4.2 der Ausführungsbestimmungen).

Um diese Bestimmungen zu umgehen, sollten Athleten, welche ein Comeback nicht von vorneherein ausschliessen, beim Rücktritt eine schriftliche Erklärung abgeben, im Kontroll-Pool zu verbleiben zu wollen. Ansonsten kommt die obige Bestimmung zur Anwendung.

- Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken:

In Ausnahmefällen, in denen keine anderen alternativen Therapien möglich sind, kann ein Antrag für die Verwendung verbotener Substanzen oder Methoden gestellt werden. Dies hat über den behandelten Arzt zu erfolgen. Die Anträge müssen auf dem offiziellen Formular (<http://www.swissolympic.ch> oder <http://www.dopinginfo.ch>) an die Geschäftsstelle der FDB gesandt werden (siehe Bestimmungen in der Dopingliste).

Wir danken Ihnen für Verständnis und Ihren Beitrag zu einem fairen und sauberen Sport!

Mit freundlichen Grüßen
Schweizerischer Baseball und
Softball Verband